

Familie

Kreuzblütler (Brassicaceae)

Beschreibung

Einjährige, winterannuelle Rosettenpflanze, 3-15 cm hoch. Blätter bis 2 cm lang, elliptisch, ganzrandig oder zur Spitze hin gesägt. Blütenstiele blattlos, zu mehreren der Rosette entspringend, 5 mm große Blüten in Trauben, weiß, Blütenhülle vierzählig, Früchte bis 8 mm lange Schötchen. Blütezeit: März-Mai.

Status

Einheimisch (indigen), nicht als gefährdet angesehen, aber Bestände vielerorts rückläufig.

Ökologie

Lückige Magerrasen, Sandrasen, Brachen, Ackerränder.

Vorkommen in Frankfurt

Becker (1827): „Auf Aeckern und ungebauten Orten allenthalben.“ Heute seltener anzutreffen, z. B. im Schwanheimer Unterfeld, auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs, am Osthafen und in den Kräuteräckern bei Oberrad.

Anmerkung

Winziger Frühlingsbote, leider häufig übersehen. Massenhaftes Auftreten galt früher als Vorbote für Missernten (Düll & Kutzelnigg 2011).

Literatur

Becker, J. (1827): Flora der Gegend um Frankfurt am Main. Erste Abtheilung. Phanerogamie. – 509 S.; Ludwig Reinherz, Frankfurt a.M. „1828“. * Düll, R. & Kutzelnigg, H. (2011): Taschenlexikon der Pflanzen Deutschlands. 7. Auflage. Quelle & Meyer, Wiebelsheim.



© I. Ottich, 2008, Rebstock.

0 1 2 3 4 5
km

© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-1